Protokoll der Ostschweizer Präsidentenkonferenz von Montag, 29. Oktober 2018, 18.45 Uhr

Ort: Kantonsschule Sargans, Zimmer 60, Pizolstrasse 14, 7320 Sargans

Anwesend: 25 Präsidenten/Delegierte der Sektionen gem. Präsenzliste

Heinz Frei	Zentralvorstand
René Michel	Zentralvorstand
Markus Aebischer	Geschäftsstelle
Andri Lansel	GPK

Entschuldigungen: gem. Präsenzliste (angehängt)

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Protokoll der letzten OPK vom 28. Mai 2018**
    a. **Anwendung Datenschutzgesetz**
    b. **SAC Ausbildungswochen häufiger in der Ostschweiz**
    c. **Tourenleiterkurs "Klettersteig"**
    d. **OPK Frühling 2019 in Verbindung mit einer Wanderung**
3. **Vorbesprechung der PK-Traktanden vom 10. November 2018 in Fribourg**
4. **Regionalverantwortliche "Freier Zugang" (René Michel)**
5. **Varia**

Im Abschluss an die Sitzung treffen wir uns nach Ansage in einem Sarganser Restaurant zu einem kurzen Umtrunk (geht auf eigene Kasse).

1. Begrüssung

Urban Wüst, Präsident der organisierenden Sektion Rorschach, begrüsst die Teilnehmer.
Für die Sektion Thurgau kann er auch den Nachfolger des jetzigen Präsidenten Hansjörg Locher, Heinz Neeser begrüssen.

2. Protokoll der letzten OPK vom 28. Mai 2018

Das Protokoll wird der Verfasserin verdankt.

Gemäss Traktandenliste sind noch folgende Punkte offen:

a. Anwendung Datenschutzgesetz

Markus Aebischer informiert, dass die Unterlagen durch Marc Stadelmann (IT-Bereich) im Mai an die Präsidenten versandt wurden mit einer Variante zum Download und zur Implementation. Er betont, dass eine saubere Verwaltung durch die Verantwortlichen unabdingbar ist. Die Mitgliederverwaltung zusammen mit der Tourenverwaltung und dem Hüttenreservationssystem läuft über die Zentralverwaltung nach den vorgegebenen Richtlinien.

Andreas Ruckstuhl (Sektion Winterthur) weist darauf hin, dass die Veröffentlichungen von Fotos, besonders bei JO-Teilnehmer, heikel sind. Ein Muster Datenschutzerklärung ist bei der ZV erhältlich.

b. SAC Ausbildungswochen häufiger in der Ostschweiz

Heinz Frei informiert wie die Kurse für 2019 ausgeschrieben sind:

Total Kurse Winter	105		Total Kurse Sommer	108	
Kurse in der Ostschweiz	41	= 39%	Kurse in der Ostschweiz	22	= 20.3%
davon Leiterkurse	17		davon Leiterkurse	31	
Leiterkurse Ostschweiz	7	= 41%	Leiterkurse Ostschweiz	7	= 22.5%

Die Ausgewogenheit wird angestrebt. Adrian Steiner (Sektion Säntis) ist mit der Antwort zufrieden.

c. Tourenleiterkurs "Klettersteig"

Das Thema wurde aufgenommen und es findet ein Kurs zum Thema Klettersteigtechnik im Juni 2019 statt. Rolf Meili (Sektion Hörnli) informiert, dass 2 Kollegen einen Klettersteigtouren-*Leiter*kurs in Oesterreich absolviert haben. Es ist abzuklären, ob ein Bedürfnis für einen Leiterkurs im Bereich Klettersteigen besteht.

d. OPK Frühling 2019 in Verbindung mit einer Wanderung

Eine Umfrage ergibt, dass rund 20 Anwesende bei einer Wanderung mit anschliessendem Nachtessen vor der OPK interessiert sind. Der Auftrag zur Organisation geht an Erika Bruhin (Sektion Rhein), die ja im nächsten Jahr die OPK durchführt.

3. Vorbesprechung der PK-Traktanden vom 10. November 2018 in Fribourg

- *TR 5.1 + 5.2 Jahresplanung / Budget 2019*

Markus Aebischer gibt Erklärungen zu den versandten Unterlagen ab:

- Jahresziel 2019: Vorbereitung 2021-2025 zur AV 2020
- Tourenportal: 1350 Touren sind aufgeschaltet, 900 davon gratis
  Abrechnung Monats- und Jahresabo über Kreditkarte ab 2019
- Durch Aenderung in der Unterstellung zwischen Marketing + Planung und Geschäftsführung, sowie Digitales und Marketing sind einige Budgetzahlen verändert.
- Zu den Abschreibungen betr. Buchverlag verweist er auf die Unterlagen, Seiten 11 + 12.
- Marcel Gfeller (Sektion Randen) erkundigt sich was unter dem Begrifft "Ertrag Mitgliederdienst" (S. 15) zu verstehen ist. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Beitrag von Fr. 1.05 pro Mitglied der für den Versand ausgeschieden wird.
- Die GL ist bemüht, Einfluss auf die Verlagskommission zu nehmen bezüglich Auflagen und im Hinblick auf die Umstellung auf das digitale Tourenportal SAC2020.

- *TR 5.3 Präsentation Hüttenbauprojekte*

  - Cabane des Dix
    Dieser Antrag auf den Beitrag von 1,230 Mio Franken wird sehr wahrscheinlich zurückgezogen da die Geldbeschaffung zu schwierig ist für die Sektion.

  - Cabane Chanrion
    Baubewilligung noch offen, keine Einsprachen.

  - Chamanna d'Es-cha
    Finanzen gesichert, ok der Gemeinde liegt per Mail vor. Antrag ist eventuell unter Vorbehalt der schriftlichen Baubewilligung der Gemeinde anzunehmen.

    Christian Haller (Sektion Bernina) wünscht sich mehr Offenheit und Lockerheit des Zentralvorstandes. Heinz Frei weist darauf hin, dass das Vorgehen gegeben ist und die Regelungen für alle gleich sind.

- *Hüttenfonds*

  - Sofern die Sektion Genevoise den Antrag zum Beitrag ans Bauprojekt Cabane des Dix zurückzieht, erhöht sich der Stand des Hüttenfonds um 1,23 Mio Franken.

  - Die Fundraising-Aktionen sind gut angelaufen, eine dritte Aktion folgt demnächst.

  - Lotteriefonds und Sport-Toto: im Kanton FR werden pro Mitglied Fr. 10.00 ausbezahlt, in Winterthur und Schaffhausen sind Beiträge möglich für konkrete Projekte. Generell sind von den Sektionen Anträge an diese Institutionen zu prüfen.

- *TR 11 Verschiedenes – Nächste Termine*

  - 15. und 16. Juni 2019 Abgeordnetenversammlung und Zentralfest in Lugano
  - 09. November 2019 Präsidentenkonferenz – Ort noch offen

4. Regionalverantwortliche "Freier Zugang" (René Michel)

René Michel möchte den Puls bezüglich dem freien Zugang hinsichtlich dem Support der Sektionen spüren (S. 7). Wie weit ist die Unterstützung der Sektionen bei der Konzeption und dem Aufbau einer Organisationsstruktur auf Basis 'Ehrenamtlicher' vorhanden? Nach Diskussion kristallisiert sich heraus, dass eine solche Unterstützung sehr schwierig wird – dafür werden Personen benötigt, die über das nötige Wissen (Jagdgesetze, Einflussnahme auf Politik etc.), Erfahrung und Kontakte verfügen.

Sicher ist die Vernetzung wichtig, auch mit anderen Interessengemeinschaften wie Bergsteigerverband, damit der SAC als ernstzunehmender Player angesehen wird.

Dieser Punkt muss nochmals überdacht werden, vor allem bezüglich Ehrenamtlichkeit.

5. Varia

- Christian Haller (Sektion Bernina) votiert zu folgenden Punkten:
  - Der ZV sollte bereit sein, für Sitzungen in die Ostschweiz zu reisen.
  - Der Ausbau der Hütten soll verhältnismässig erfolgen.
  - Zu den Aufgaben der Hüttenkommission gehört auch die Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Ende der Sitzung: 2100 h

Nächste Ostschweizer Präsidentenkonferenz:
Montag, 27. Mai 2019 in Sargans
Zeit und Programm gemäss Einladung Sektion Rhein

Für das Protokoll:

Suzanne Zeller
Aktuarin

Sektion Rorschach
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer